



Großer Andrang beim Open-Air-Konzert der Musikfreunde Neustadt im Märchenbad.  
Foto: Jochen Berger

# Kronach singt für Neustadts Musikfreunde

**AUFTRIFF** Wie das Orchester der Musikfreunde Neustadt mit dem Konzertchor der Berufsfachschule für Musik zahlreiche Zuhörer im Märchenbad mitnimmt auf eine klingende Reise zwischen Oper und Italo-Western.



## Rund um die Musikfreunde Neustadt

**Geschichte** Die Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt wurde 1925 gegründet. Nach dem schwierigen Wiederbeginn nach Kriegsende begann 1952 die Ära von Rudolf Potyra als Chefdirigent des Orchesters. Nachfolger Potyras als Leiter wurde Rolf Otto. Seit April 2013 war Hans Stähli, langjähriger ehemaliger Erster Kapellmeister des Landestheaters, Chefdirigent des Orchesters und profilierte den Klangkörper durch entdeckungsfreudige Programme. Nach Stählis Tod An-

fang November 2021 wurde Manuel P. Grund Mitte Februar zum neuen Dirigenten berufen. Weitere Infos über die Musikfreunde Neustadt gibt es auch online: [musikfreunde-neustadt.beicoburg.de](http://musikfreunde-neustadt.beicoburg.de)

**Ausblick**  
9. März, 20 Uhr: Sinfoniekonzert - Mehrzweckhalle Heubischer Straße  
10. März, 18 Uhr: Sinfoniekonzert - Kreiskulturraum Kronach

Herausforderungen – ganz besonders die Bereitschaft, sich von Stück zu Stück immer wieder umstellen zu müssen.

Als aufmerksamer Leiter am Dirigentenpult hatte Manuel P. Grund sein Orchester nach dem erfolgreichen Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle Heubischer Straße gründlich auf diesen Auftritt vorbereitet.

Ein Italo-Western-Medley mit bekannten Melodien von Ennio Morricone im zweiten Teil begeisterte das Publikum ebenso wie der populäre „Csárdás“ von Monti (Solist: der junge Geiger Diego Vilela) oder ein Querschnitt aus Claude-Michel Schönbergs Musical „Les Misérables“. Einen effektvollen Auftritt hatte schon vor der Pause die junge Sopranistin Charlotte Kühn als singende Puppe Olympia mit der bekannten Arie aus Jacques Offenbachs Oper „Hoffmanns Erzählungen“.

Zugaben nach reichlich Applaus: der „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß Vater und der „Abendsegen“ aus Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“.

Übrigens: Sehr zufrieden mit der Resonanz zeigte sich Neustadts Kulturbürgermeister Martin Stingl. Rund 700 Besucher am Sonntag und rund 550 am Vortag beim Rock-Open-Air seien eine „vernünftige Größenordnung“. Besonders erfreut zeigte sich Stingl, dass das Klassik-Ereignis nicht nur Besucher aus Neustadt anlockte, sondern aus der gesamten Region. „Ich konnte auch Gäste aus Thüringen begrüßen“. Aber auch beispielsweise aus Bad Rodach und Coburg waren Besucher gekommen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **JOCHEN BERGER**

**Neustadt** – Gut konzipierte Programme für Freiluft-Konzerte sind eine Kunst für sich. Denn sie sollen einerseits eingängig, andererseits abwechslungsreich sein. Für sein zweites Open-Air-Konzert als Chefdirigent der Musikfreunde Neustadt im Märchenbad hatte Manuel P. Grund genau eine solche abwechslungsreiche Mischung mit einigen sehr bekannten Stücken zusammengestellt.

Vor zahlreichen Zuhörern unter freiem Himmel hatte Grund zudem Verstärkung aus Kronach mitgebracht – den Konzertchor der Berufsfachschule für Musik Oberfranken. Mit dabei auch zwei junge Solisten – die Sopranistin Charlotte Kühn und den Geiger Diego Vilela. Hilfreich: die Informationen zu den ausgewählten Werken in Christine Rebhans Moderation. Einen meteorologischen Seitenhieb auf das Coburger Open-Air am Vortag gab es auch noch mit Blick auf das teilweise verregnete Konzert im Rosengarten: „In Neustadt sind wir auf der Sonnenseite“, meinte die Moderatorin.

### Besucher aus der gesamten Region

Passender Auftakt: „Finlandia“ von Jean Sibelius. Das effektvolle Werk bot zu Beginn den Blechbläsern des Musikfreunde-Orchesters die Gelegenheit, sich kraftvoll in Szene zu setzen. Aber auch der Konzertchor der Berufsfachschule konnte sich hier gleich überzeugend präsentieren. Das folgende weitere Programm mit stilistisch sehr unterschiedlichen Werken garantierte den Zuhörern einen kurzweiligen Abend. Dem Orchester aber bescherte diese Mischung viele



Reichlich Applaus gab es von den Zuhörern.  
Foto: Jochen Berger



Erstmals war auch der Konzertchor der Berufsfachschule für Musik beim Open-Air-Konzert im Freibad beteiligt.  
Foto: Jochen Berger



Vokalsolistin war die junge Sopranistin Charlotte Kühn.  
Foto: Jochen Berger